

## APPLE: Chance/Risiko-Verhältnis ist ausgeglichen

Autor: Bernd Lammert, Redakteur Fundamental | 02.05.2019 18:40 | Copyright BörseGo AG 2000-2019

**Morgan Stanley-Analystin Katy Huberty hob das Kursziel für Apple von 234 auf 240,00 US-Dollar nach Zahlen zum Märzquartal an und bekräftigte das „Overweighth“-Rating.**

Frankfurt/ New York (Godmode-Trader.de) – Apples Umsatz sank im zweiten Quartal wie von ihm erwartet um 5,1 Prozent auf 58,02 Mrd. US-Dollar, führt Independent Research-Analyst Markus Friebel in einer am Donnerstag vorgelegten Studie aus. Wie bereits im Vorquartal zeigte hierfür der deutliche Rückgang bei den iPhone-Erlösen (-17,3 %) verantwortlich, der sich zudem im Vergleich zum Vorquartal beschleunigt hat. Auch ergebnisseitig wurden seine Erwartungen erfüllt, der Marktkonsens jedoch übertroffen

Für das kommende Quartal hält Apple wieder ein Umsatzwachstum für möglich. Des Weiteren wurde das laufende Aktienrückkaufprogramm um 75 Mrd. US-Dollar aufgestockt und die Quartalsdividende weniger deutlich als von ihm erwartet auf 0,77 (Q1 2018/19: 0,73) US-Dollar je Aktie angehoben. Seine Gewinnsschätzungen reduzierte Friebel. Bei einem auf 217,00 (alt: 200,00) US-Dollar angehobenen Kursziel votiert Independent Research weiterhin mit „Halten“. Die Apple-Aktie sei aus seiner Sicht derzeit nahezu fair bewertet (bspw. KGV 2019/20e: 16,5 (Vergleichsgruppe: 18,7), so der Experte.

Morgan Stanley-Analystin Katy Huberty hob das Kursziel für Apple von 234 auf 240,00 US-Dollar an, während sie nach den Ergebnissen des Märzquartals und der Prognose für das Juniquartal das „Overweighth“-Rating beibehielt. Apple übertraf den Konsensumsatz um ein Prozent und das EPS um drei Prozent, was hauptsächlich auf das iPhone zurückzuführen ist, wo das Unternehmen einen steigenden Anteil in China und stabile Lieferketten im Laufe des Quartals verzeichnete.

Die Prognose für das Juniquartal mit einem Umsatzrückgang von 8 Prozent (im Vergleich zum Vorquartal) sei wesentlich besser als die historische Saisonalität von 13 bis 16 Prozent Rückgang und der Konsens von minus 11 Prozent. Bessere Umsatzprognosen sprechen aus Sicht von Huberty für eine verbesserte iPhone-Verkaufskurve im Monat März, die sich bis in den April hinein fortgesetzt haben sollte.

Bernstein Research-Analyst Toni Sacconaghi meint, Chance/Risiko-Verhältnis der AppleAktie sei inzwischen ausgeglichen. Die vergangenen drei Monate seien gut für den iPhone-Hersteller verlaufen. Die Umsätze seien nicht ganz so deutlich wie erwartet gesunken und das Ergebnis je Aktie habe über der Konsensschätzung gelegen und seiner eigenen entsprochen. Trotz Preissenkungen hätten auch die Bruttomargen den Erwartungen entsprochen.



### Im Artikel besprochene Instrumente

|            |             |                        |           |      |      |        |        |
|------------|-------------|------------------------|-----------|------|------|--------|--------|
| Apple Inc. | NASDAQ      | 21.10.2019<br>19:28:47 | 240,72    | 4,44 | 1,88 | 240,99 | 237,32 |
|            | Börsenplatz | Zeit                   | akt. Kurs | abs  | %    | Hoch   | Tief   |

Stand: 21.10.2019 19:43:51

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München - Registergericht: Amtsgericht München - Register-Nr: HRB 169607 - Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel - Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer - Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2019